

# WILLI PFEIFFER

Racing Team

Rennericht - Assen (EM) - Rennericht - Assen (EM)

07.08.2009  
-  
08.08.2009



## Assen — 3. EM Lauf 07.08.2009 - 08.08.2009



[www.fahrschulteam.com](http://www.fahrschulteam.com)

Alle Ergebnisse der  
Division 1 und 2  
finden Sie auf  
[www.superkart-racing.de](http://www.superkart-racing.de)  
unter Ergebnisse



Leider konnte P. Elkmann (D) seinen European Champion Titel von 2008 nicht verteidigen und belegte Platz drei hinter D. Payart (F) Platz zwei. Beide haben 72 Punkte, da Elkmann kein Rennen gewonnen hatte und Payart in Assen beim **zweiten Rennen** ganz oben auf dem Podest stand, blieb für Peter nur Platz drei in der Gesamtwertung.

Wenn man die Sache realistisch betrachtet, muss man sagen, dass der Yamaha TZ250 nicht mehr das Potential hat, um bei der Europameisterschaft Rennen zu gewinnen, Peter ist ein Ausnahmefahrer und deshalb in den Rennen immer vorne zu finden, da er die fehlende Motorleistung durch sein fahrerisches Können zum Teil ausgleichen kann.

Der **neue Champion 2009** ist der 30 jährige Engländer Gavin Bennett, der beeindruckend von den 6 Läufen zur EM 4 für sich entscheiden konnte und mit seinem DEA Motor die Messlatte ist. Der deutsche G. Kleinemeyer

wurde in der Gesamtwertung noch bis auf Platz sieben durchgereicht, da er im **ersten Rennen** ohne Punkte blieb, ansonsten wäre Platz drei realistisch gewesen.

ing, es waren mit P. Elkmann, G. Kleinemeyer, D. Hentschel und P. Kruse 4 deutsche in den TOP TEN.

Der Dienstälteste Superkartfahrer mit 66



Für die Europameisterschaft 2010 habe ich einen persönlichen Geheimfavoriten. Daniel Hentschel war mit seinem PVP Kart, ausgestattet mit einem DEA Motor, immer ganz vorne zu finden. Hatte aufgrund der Testversuche mit neuen Vergasern für den DEA – Motor etwas Pesch, aber dass sollte bis zur nächsten Saison funktionieren und dann lautet die Devise: Angriff auf den Titel 2010! Noch erfreulich aus deutscher Sicht war das Qualify-

Jahren Ib Petersen aus Dänemark gab seinen Rücktritt bekannt, nach fast 45 Jahren aktiver Zeit. Ib war mit seinem Bruder Ole, der gleichzeitig der Mechaniker war, fast bei jedem Rennen. Wir werden ihn alle vermissen und hoffen, dass er noch oft als Zuschauer dabei ist, eine Eintrittskarte liegt immer für die beiden bereit.

